

# Operationsmikroskop

## DAS OPERATIONSMIKROSKOP SCHAFFT NEUE DIMENSIONEN

Das Department Wirbelsäule nutzt das OP-Mikroskop für die Mikrochirurgischen Operationen.

Es vergrößert dem Operateur das gezielt klein gehaltene Operationsfeld in allen drei Dimensionen und leuchtet es dabei ideal aus.

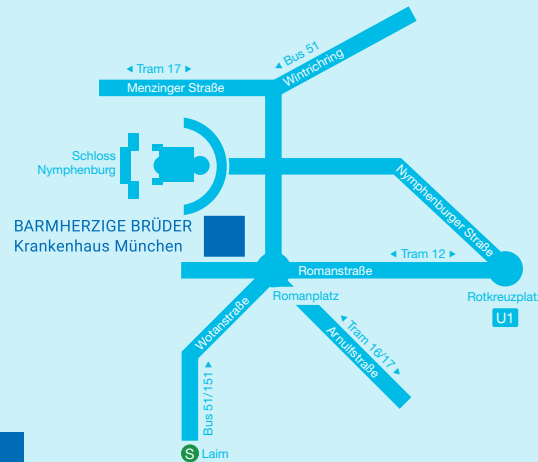
Dank des speziellen Mikroskops können die Knochen- und Nervenstrukturen präzise sichtbar gemacht und operiert werden.

Ein Großteil unserer Wirbelsäuleneingriffe kann somit minimalinvasiv und, in Ausnahmefällen, unter örtlicher Betäubung durchgeführt werden.

Die erreichten operativen Ergebnisse übertreffen traditionelle Techniken und bedeuten eine weitaus kleinere Belastung für unsere Patienten. Dadurch lässt sich der Krankenhausaufenthalt verkürzen. Die Rehabilitation und Reintegration in den Alltag geht somit schneller voran.



## Ihr Weg zu uns



**BARMHERZIGE BRÜDER**  
Krankenhaus München

### **BARMHERZIGE BRÜDER Krankenhaus München** **Orthopädie und Unfallchirurgie** **Department Wirbelsäulenchirurgie**

Romanstraße 93, 80639 München  
Tel. 089 1797-2548, Fax 089 1797-2530  
orth@barmherzige-muenchen.de  
www.barmherzige-muenchen.de

#### **ANFAHRT**

- S-Bahn bis Laim, dann die Omnibuslinien 51 oder 151 bis Romanplatz
- Straßenbahnlinie 16 oder 17 bis Romanplatz (auch ab Hbf)
- Omnibuslinie 51 ab Moosach Bahnhof oder Buslinie 151 ab Westfriedhof bis zum Romanplatz
- U1 bis Rotkreuzplatz, dann die Straßenbahnlinie 12 bis Romanplatz
- Gebührenpflichtige Parkplätze in hauseigener Tiefgarage stehen zur Verfügung



**DEPARTMENT**  
**WIRBELSÄULE**  
Leitung Dr. Andreas Thiess

**Orthopädie und Unfallchirurgie**  
Chefarzt Prof. Dr. Werner Plötz



**100**  
**JAHRE**

**BARMHERZIGE BRÜDER**  
Krankenhaus München

# Der Patient im Mittelpunkt

## RÜCKENLEIDEN – DIE VOLKSKRANKHEIT NR. 1

Rund 50% aller Berufstätigen in Deutschland leiden unter Rückenschmerzen. Nahezu 60% aller Krankschreibungen sind auf Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule zurückzuführen.

Ursachen der Rückenschmerzen reichen von Muskelverspannungen, Wirbelblockaden über den klassischen Bandscheibenvorfall bis hin zu Verengungen des Wirbelsäulenkanals.

Legt die Diagnose eine Operation nahe, meist um akute sowie chronische Schmerzen zu lindern, empfehlen wir das dafür angemessene und bewährte Operationsverfahren. Durch schonende Techniken und den Einsatz modernster Operationsmethoden erzielen wir ausgezeichnete Behandlungserfolge. Gemeinsam mit unserer Abteilung für physikalische Medizin und Schmerztherapie optimieren wir die Versorgung.



Prof. Dr. Werner Plötz  
Chefarzt Orthopädie  
und Unfallchirurgie



Dr. Andreas Thiess  
Leiter Department Wirbelsäule

# Leistungsspektrum

## KONSERVATIVE THERAPIE BEI WIRBELSÄULENERKRAN- KUNGEN

- Physikalische Therapie, Manuelle Medizin (Osteopathie, Chirotherapie)
- Wirbelsäulennahe Infiltrationstherapie mit gezielten Injektionen, auch bildwandlergestützt
- Minimalinvasive Thermokoagulation der Facettengelenke bei Facettensyndrom
- Minimalinvasive Thermokoagulation der Iliosakralgelenke



Bandscheibenvorfall

## OPERATIVE THERAPIE BEI DEGENERATIVEN WIRBELSÄULENERKRANKUNGEN

- Mikrochirurgische Bandscheiben- und Spinalkanalstenosenoperationen
- Minimalinvasiv dynamische, nicht versteifende Stabilisierung der Lendenwirbelsäule
- Versteifungsoperationen bei Instabilitäten, Fehlstellungen (z.B. Wirbelgleiten, Skoliose) und Entzündungen der Wirbelsäule
- Ersatz von Bandscheiben

## OPERATIVE THERAPIE BEI WIRBELKÖRPERBRÜCHEN

- Stabilisierung und Aufrichtung von Frakturen (Kyphoplastie, Vertebroplastie)
- Stabilisierungs- und Dekompressionsoperationen bei Verletzungen der Wirbelsäule wie Wirbelbrüchen, Wirbelverrenkungen und Tumor- oder Rheumabefall
- Wirbelkörper(teil)ersatz

# Beschwerdefreiheit

## BESCHWERDEFREIHEIT FÜR UNSERE PATIENTEN

Durch unsere schonende Operationstechnik und den Einsatz moderner Operationsverfahren wird bei einem Großteil unserer Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen eine erhebliche Linderung der Beschwerdesymptomatik erzielt.

Bei altersbedingten Verschleißerscheinungen, insbesondere der Wirbelsäule, können wir durch unsere Operationsverfahren eine deutliche Beschwerdelinderung erreichen.

Bei differentialdiagnostischen Überlegungen ist in manchen Fällen eine stationäre Klärung im Krankenhaus sinnvoll.

Zusätzlich gestattet unsere Orthopädie mit ihren verschiedenen Spezialisierungen eine umfassende Diagnostik und Therapie in allen Bereichen des muskuloskeletalen Systems. Vor einer operativen Versorgung werden somit alle Möglichkeiten der Diagnostik ausgenutzt, um die Operationsindikation kritisch zu prüfen.

Unsere modernen, minimalinvasiven Operationstechniken schließlich führen auch zu kosmetisch außerordentlich guten Ergebnissen.



inkomplette Berstungsfraktur  
des 12. Brustwirbels nach  
Leitersturz



postoperativ nach Versorgung mit  
einem minimalinvasiven perkutanen  
Schrauben-Stab-System